



ESPERANCE ET PARTAGE **Jahresbericht des Präsidenten** **Vereinsjahr 2016**



Verein

Es freut mich, auch dieses Jahr euch meinen Jahresbericht unseres Vereins von Espérance et Partage, vorzulegen. Wir werden täglich mit Negativzeilen über die Weltlage überflutet. Umso mehr leuchtet unser kleine Verein im 3. Jahr als Hoffungsflamme der Nächstenliebe für viele Mitmenschen in Togo. Man könnte sagen was bringt das schon, diese wenige Hilfe und kleinen Projekte. In vielen Gesprächen vor Ort wurde unser Auftrag den Ärmsten zu helfen mit grosser Dankbarkeit begrüsst und wahrgenommen. Schenken wir ihnen doch weiterhin unsere Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Auf dieser Erde mit ihren Ressourcen sitzen wir doch alle im gleichen Boot.

Mitgliederbestand

Per 31.12.2016 hatten wir folgenden Mitgliederbestand

Aktivmitglieder 6

Passivmitglieder 19

Unsere Aktivmitglieder engagieren sich alle ehrenamtlich und dafür danke ich ihnen ganz herzlich.

Vorstand

Er besteht aus Pater Raphael Fässler, OFM, Vikar Matthias Renggli, Vittorio Ferlin, OFS als Präsident

Unser Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen je eine im Frühling und im Herbst.

Hier wurden die einzelnen Projekte angeschaut und die weiteren Zuteilungen gesprochen.

Die Zahlungen nach Afrika werden durch die Vorstandsmitglieder zu Zweien bei der Postfinance ausgelöst!

Finanzen

Im Jahr 2016 betragen die Spendeneingänge **CHF 49'000.-**

Nach Togo konnte der Verein **CHF 52'800.-** überweisen.

Finanzielle Hilfe kam auch 2016 wieder von den Franziskaner Brüder mit grösseren Zuwendungen.

Allen Spender danken wir im Namen unserer Brüder und Schwestern in Togo ganz herzlich.

Laufende Projekte

Lomé / Foyer Antonio-JATO

Das im 2015 neu in Betrieb genommene Foyer beherbergt 17 Mädchen aus schwierigen Lebenssituationen. Ein eingespieltes Team von Betreuerinnen und einem Nachtwächter sorgen für den Betrieb des Foyer. Die Mädchen gehen in die normalen öffentliche Schulen und ihre schulischen Leistungen sind sehr erfreulich und werden jedes Jahr bewertet. Für den Abendbetrieb haben wir ihnen eine Fotovoltaikanlage für das Licht installiert, so können die Mädchen auch am Abend lernen. In Afrika bricht ja die Nacht um 18.00 Uhr sehr früh an. Wir übernehmen auch einen Teil der anfallenden Betriebskosten. Die Anschaffung eines Motorrades für die Kommissionen und einer kleinen Notstromgruppe trug zur Verbesserung des Betrieb des Foyer bei. Der installierte Brunnen für sauberes Trinkwasser funktioniert und ist ein grosser Segen auch für die Umgebung.

Unterstützung 2016- CHF 11'900.-

Lomé / Gefängnisarbeit von Br. Bonaventura

Mit grossem Engagement ist hier unser Mitbruder vor Ort im Einsatz. Seine wöchentlichen Berichten über das Leiden der Gefangenen erschüttert uns immer wieder. Bonaventura betreut mit viel Herzblut drei Gefängnisse, das zentrale Männer- und Frauengefängnis, sowie das der Jugendlichen. Mit einem 2-maligen Mittagstisch im Monat von Bona und seiner Frau Marie werden die ca.50 Gefangenen gepflegt, die in Spitalbehandlung sind. Zahlreich sind seine Besuche und Kontakte mit Gefangenen und Angehörige. Die Ernährungssituation der über 2000 Gefangenen schreit zum Himmel und ist völlig ungenügend. An Ostern und Weihnachten versuchen wir sie durch Reis und Fleischeinkauf etwas zu lindern.

Unterstützung 2016- CHF 8'700.-

Lomé / Mittagstisch der Franziskaner „La table de Saint Antoine“

Die Kosten des Mittagstisches der über 100 Schulkinder wurden im Jahr 2016 direkt von der Franziskanischen Missionsprokura nach Lomé überwiesen!

Lomé / Waisenhaus MAKAFUI

Bonaventura besucht regelmässig das Zentrum. Angestellte Köchinnen bedienen sich leider selber an den Grundnahrungsmittel der Jugendlichen, das weist auf die augenblickliche schwierige Wirtschaftssituation in Togo hin. Sie wurden entlassen! Die 10 Jugendliche kochen nun für sich selber! Leider wurden die Jugendliche bei einem Blitzbesuch aus der Schweiz letztes Jahr alleine vorgefunden. Hier werden wir dieses Jahr mit den Verantwortlichen Gespräche führen müssen. Unsere Patenkinder Mario und Tshedere machen sehr gute schulische Fortschritte, das freut uns!

Unterstützung 2016- CHF 3'300.-

Neue Projekte

Lomé / Lehre als Schneiderin

Hier können sechs Mädchen eine Lehre zur Schneiderin machen. Dieses Projekt, uns von den Franziskaner vorgeschlagen, werden wir diesen Sommer zum ersten Mal besuchen.

Unterstützung 2016- CHF 2000.-

Dapoang / Waisenhaus Sr. Veronique

Auf unserer Durchreise nach Burkina Faso 2015 in den Norden von Togo, wurde uns durch einen franziskanischen Mitbruder das kleine Waisenhaus von Sr. Veronique vorgestellt. Sie ist die Schwester dieses Mitbruders und sie arbeitet mit den örtlichen kirchlichen Strukturen zusammen. Wir haben an ihrer Herzlichkeit und Barmherzigkeit sofort Feuer gefangen und ihr unsere Unterstützung zugesagt. Hier konnten wir den Bau der Umfassungsmauer beenden, sowie WC und Dusche bauen. Auch konnte ein 95m tiefer Grundwasserbrunnen gebohrt werden.

Unterstützung 2016- CHF 13'900.-

Dapoang / Assoc.Todeman-Lieb

Zwei Franziskaner Brüder zusammen mit dem Todeman-Lieb Verein kümmern sich in Nordtogo um 23 Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien, die an mangelnden finanziellen Mittel nicht eingeschult wurden oder aus dem Schulsystem ausgeschieden sind.

Unterstützung 2016- Fr. 3600.-

Allgemein

Es hat mich gefreut euch einen kleinen Einblick zu geben in unsere Aktivitäten in Togo.

Eine kleine Gruppe wird ,auf eigene Kosten, auch dieses Jahr im August eine Reise nach Lomé wagen im Bedenken, dass Afrika voller Überraschungen und glücklichen Momenten ist. Wir freuen uns schon jetzt auf alle Begegnungen und Wiedersehen mit alten Freunden die uns über all die Jahre ans Herz gewachsen sind. Möge der Herr unsere Reise segnen!

Wir bedanken uns ganz herzlich für euer Mittragen mit Spenden und Gebete.

Pace e Bene - Vittorio Ferlin, Präsident

Foyer Antonio/JATO



Gemeinschaft
Waisenhaus Veronique



die Zeugnisse werden erwartet



Montage der Solarpanel



Motorrad für den Einkauf



Gemeinschaft
Verein Todeman-Lieb



endlich Trinkwasser



Brunnenbohrung
Franziskaner, OFM



WC- und Duschanlage
Waisenhaus Makafui



Br.Alphonse mit 23 Kinder u. Jugendl.



gemeinsames Essen schmeckt!



Eingang Franz. Zentrum Lomé



10 Jugendliche